



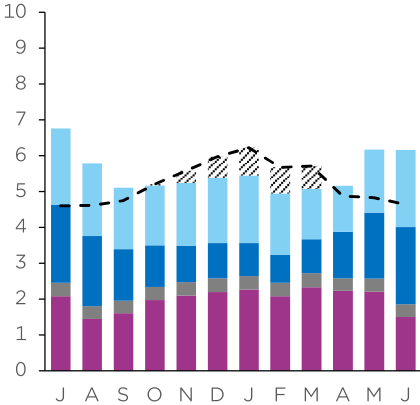
Mehr Solaranlagen: Wirtschaftlichkeit und bessere Regulierung

Martin Schwab, CEO



Stromversorgung: Wo stehen wir heute?

Produktion und Verbrauch¹ (TWh)



Importbedarf²
(pro Jahr)

Status Quo

3 TWh

¹Monatssumme gemittelt Januar 2009 – Mai 2019

²Summe der positiven monatlichen Verbrauchsüberschüsse im Inland

Datenquelle: BFE, Empa, Axpo, eigene Berechnungen.

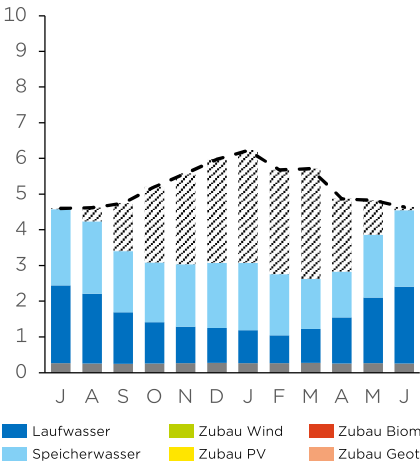


29.03.2022

2

Herausforderung Winterversorgung 2050

Produktion und Verbrauch¹ (TWh)



¹Monatssumme gemittelt Januar 2009 – Mai 2019

²Summe der positiven monatlichen Verbrauchsüberschüsse im Inland

Datenquelle: BFE, Empa, Axpo, eigene Berechnungen.

Importbedarf²
(pro Jahr)

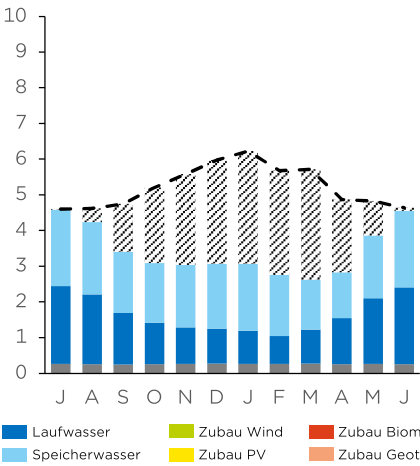
Status Quo	3 TWh
Kernenergie-Ausstieg	22 TWh



29.03.2022

Herausforderung Winterversorgung

Produktion und Verbrauch¹ (TWh)



¹Monatssumme gemittelt Januar 2009 – Mai 2019

²Summe der positiven monatlichen Verbrauchsüberschüsse im Inland

Datenquelle: BFE, Empa, Axpo, eigene Berechnungen.

Importbedarf²
(pro Jahr)

Status Quo	3 TWh
Kernenergie-Ausstieg	22 TWh
Wasserkraft stabil	22 TWh

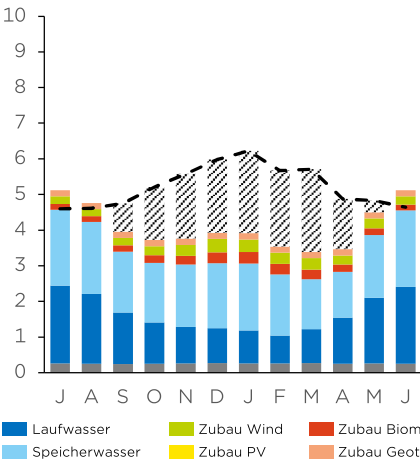
- Ausbaupotenzial (ca. +2 TWh)
- Strengere Auflagen (ca. -2 TWh)



29.03.2022

Herausforderung Winterversorgung

Produktion und Verbrauch¹ (TWh)



¹Monatssumme gemittelt Januar 2009 – Mai 2019

²Summe der positiven monatlichen Verbrauchsüberschüsse im Inland

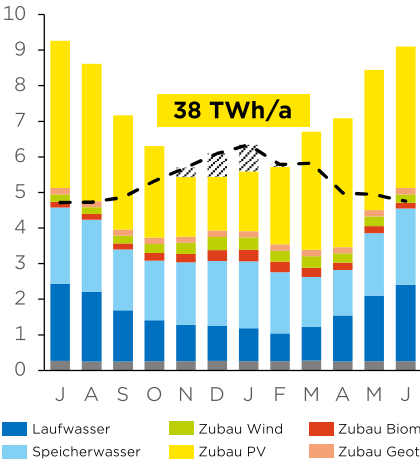
Datenquelle: BFE, Empa, Axpo, eigene Berechnungen.

Importbedarf²
(pro Jahr)

Status Quo	3 TWh
Kernenergie-Ausstieg	22 TWh
Wasserkraft stabil	22 TWh
Potenzial Biomasse/Wind/Geothermie	15 TWh

Photovoltaik wird zur tragenden Säule

Produktion und Verbrauch¹ (TWh)



¹Monatssumme gemittelt Januar 2009 – Mai 2019

²Summe der positiven monatlichen Verbrauchsüberschüsse im Inland

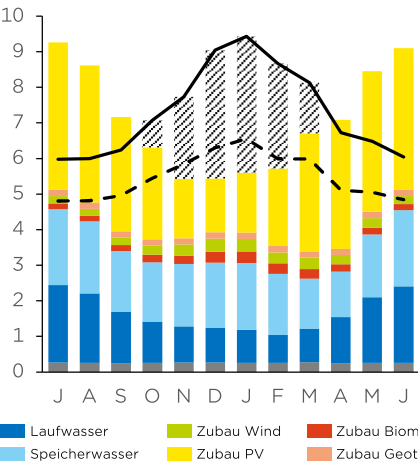
Datenquelle: BFE, Empa, Axpo, eigene Berechnungen.

Importbedarf²
(pro Jahr)

Status Quo	3 TWh
Kernenergie-Ausstieg	22 TWh
Wasserkraft stabil	22 TWh
Potenzial Biomasse/Wind/Geothermie	15 TWh
Potenzial Photovoltaik	2 TWh

Klimaschutz = Elektrifizierung

Produktion und Verbrauch¹ (TWh)



¹Monatssumme gemittelt Januar 2009 – Mai 2019

²Summe der positiven monatlichen Verbrauchsüberschüsse im Inland

Datenquelle: BFE, Empa, Axpo, eigene Berechnungen.

Importbedarf²
(pro Jahr)

Status Quo	3 TWh
Kernenergie-Ausstieg	22 TWh
Wasserkraft stabil	22 TWh
Potenzial Biomasse/Wind/Geothermie	15 TWh
Potenzial Photovoltaik	2 TWh
Dekarbonisierung Wärme/Mobilität	15 TWh

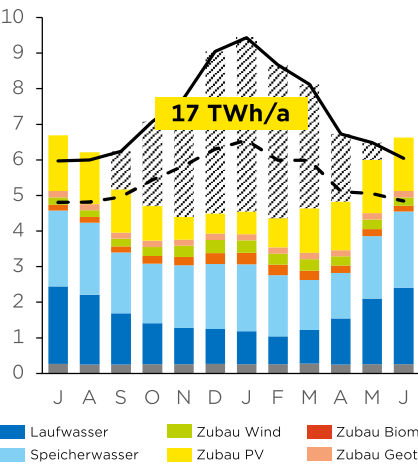
CKW.

29.03.2022

7

PV-Zubau: Wir sind viel zu langsam

Produktion und Verbrauch¹ (TWh)



¹Monatssumme gemittelt Januar 2009 – Mai 2019

²Summe der positiven monatlichen Verbrauchsüberschüsse im Inland

Datenquelle: BFE, Empa, Axpo, eigene Berechnungen.

Importbedarf²
(pro Jahr)

Potenzial Photovoltaik: + 38 TWh/a	2 TWh
Aktuelles Zubau-Tempo: + 17 TWh/a	26 TWh
Wir sind um Faktor 2.25 zu langsam!	

CKW.

29.03.2022

8

Was lohnt sich aktuell für Firmen?



Anlage auf
Gewerbegebäude

Business Case:
optimiert auf
Eigenverbrauch

CKW.

29.03.2022

9

Was lohnt sich aktuell für Firmen?



Solar-Carport für Galliker
Transport AG in Altishofen.

Business Case:
Eigenverbrauch
und ZEV

CKW.

29.03.2022

10

Was lohnt sich aktuell für Firmen?



Data-Center von CKW in Rotkreuz mit **kompletter Solarfassade**

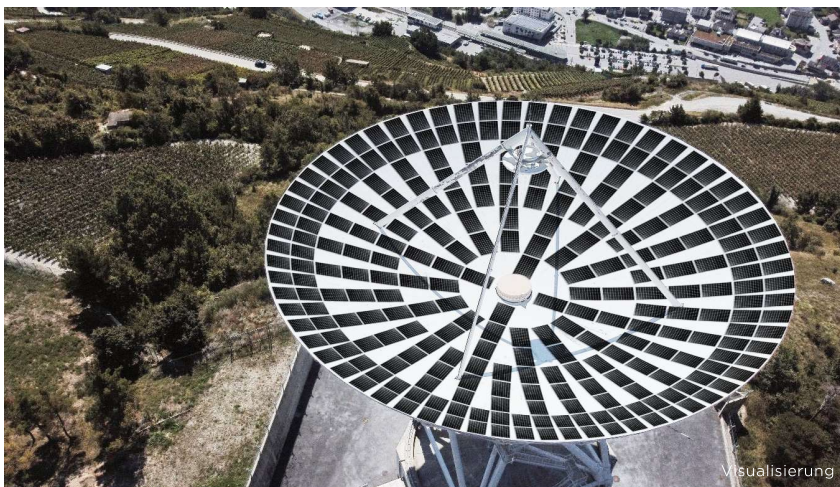
Business Case:
100 Prozent
Eigenverbrauch

CKW.

29.03.2022

11

Welche Leuchtturm-Projekte werden heute realisiert?



Solar-Satelliten von CKW, im Contracting für Signhorn AG, liefern Winterstrom.

Business Case:
100 Prozent
Eigenverbrauch

CKW.

29.03.2022

12

Welche Leuchtturm-Projekte werden heute realisiert?



AlpinSolar von Axpo, IWB und Denner an der Muttsee-Staumauer liefert Winterstrom.

Business Case:
langfristiger
Abnahmevertrag
über 20 Jahre

CKW.

29.03.2022

13

Aktuell werden vor allem Projekte realisiert, bei denen die indirekte Förderung durch Eigenverbrauch ein massgeblicher Treiber ist.

Es gibt aber sehr viel zusätzliches Potenzial in der Schweiz.

Was läuft in Frankreich anders?



Ambitionierte Ausbauziele für PV

Bewilligungen für Freiflächen und schnelle Verfahren

Auktionen für gleitende Marktprämien in verschiedenen Kategorien

Oft Einbindung der lokalen Bevölkerung durch Crowdfunding

CKW.

29.03.2022

15

Was läuft in Frankreich anders?



Zeit zwischen erstem Kontakt mit Behörde und Baubewilligung: 2,5 Jahre

Gleitende Marktprämie von 55-65 Euro/MWh in Auktion erzielt

CKW.

29.03.2022

16

Schweizer PV-Boost: Was können wir tun?

1

Bewilligungshürden abbauen

- Bewilligungen für **Freiflächen ermöglichen** (ausserhalb Bauzone)
- **Schnellere Verfahren** für grosse PV-Projekte
- Weniger Bürokratie beim Ausbau: Meldepflicht bei Fassaden, Harmonisierungen bei Verfahren und Definitionen.

2

Mehr Investitionssicherheit schaffen

- Kleine Anlagen (<150kWp): schweizweit **einheitliche Abnahmevergütung**, zentral organisiert und finanziert (Netzzuschlag).
- Grosse Anlagen (>150kWp): Ausschreibungen von **gleitenden Marktpremien** nach internationalem Vorbild.

3

ZEV: Smart erweitern, lokal vermarkten

- **Energiegemeinschaften** im lokalen Verteilnetz **schaffen neue Absatzmöglichkeiten** für regionalen Strom und vereinfachen heutige ZEV.
- Reduzierter Tarif für lokal genutztes Netz. Leistungsanteil im Tarif belohnt clevere Produzenten/Verbraucher und hilft bei Integration ins System.

Extra-Boost: Strommarkt öffnen

CKW.

29.03.2022

17

Danke.

CKW.